

Gleichlautend:

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters
Rathaus

50667 Köln

Herrn Vorsitzenden
Henk van Benthem
Friedrich-Ebert-Ufer 64-70

51143 Köln

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln
Fon 0221 / 22197 – 303
Fax 0221 / 22197 – 304
Mail SPD-BV7@stadt-koeln.de
www.porzspd.de

Köln-Porz, 09.12.2014

Änderungsantrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 11.12.2014

hier: TOP 6.6, Einrichtung von mobilen Toiletten in Porzer Grünanlagen wie der Groov

Der Beschlussentwurf wird wie folgt ersetzt:

Die Bezirksverwaltung Porz beauftragt die Verwaltung, mobile Toiletten an folgenden Standorten im Stadtgebiet Porz einzurichten:

- Groov in Köln Porz-Zündorf
- Gut Leidenhausen in der Höhe des Naturspielplatzes in Porz Eil
- Am Naherholungsgebiet „Scheuermühlenteich“ in Porz-Urbach

Weitere Standorte werden der Verwaltung nach Rückmeldung der Realisierungstermine für die o.g. Standorte durch die Bezirksvertretung in einer Prioritätenliste mitgeteilt.

Die Verwaltung wird zudem gebeten, Auskunft über den voraussichtlichen Zeitpunkt der Realisierung der Maßnahmen zu geben.

Begründung:

Gem. Mitteilung 3017/2014 hat sich das Pilotprojekt „Mobile Toiletten in Kölner Grünanlagen“ bewährt. So schreibt die Verwaltung: *„Für weitere Grünanlagen, die vergleichsweise stark frequentiert werden, können in dieser Form betriebene Mobiltoiletten ausdrücklich empfohlen werden.“*

Die deutsche Morbus Crohn/Colitus Ulcerosa Vereinigung DCCV e.V. vertritt 320.000 chronisch entzündliche Darmerkrankte in Deutschland und fordert seit vielen Jahrzehnten im Sinne der Betroffenen mehr öffentliche Toiletten, ebenso die Seniorenverbände.

Viele Betroffene ziehen sich aus Angst vor einem Malheur aus dem öffentlichen Leben zurück. Besuche von Grünanlagen, die an sich der Erholung dienen sollte, sind für viele eine Unmöglichkeit.

Mit dem Konzept „mobile Toiletten“ besteht für sie jedoch wieder eine Möglichkeit, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Die Kosten für den Betrieb und die Beschilderung der 14 mobilen Projekttoiletten betragen jeweils 25.000 € die Einhausung von 7 mobilen Toiletten insgesamt 17.000 €.

Im Sinne der Behinderten- und Seniorenverbände wäre dieses sinnvoll investierte Haushaltsmittel.

Mit freundlichen Grüßen

Simon Bujanowski
Fraktionsvorsitzender

Andreas Weidner
Bezirksvertreter
stellv. Geschäftsführer